

San mir's, oder san mir's net?

Duett gesungen von

Nagel & Amon

Musik v. Strebinger

Druck u. Verlag v. M. Mosbeck Wien Wieden Waagbasse Nr. 7.

Duett

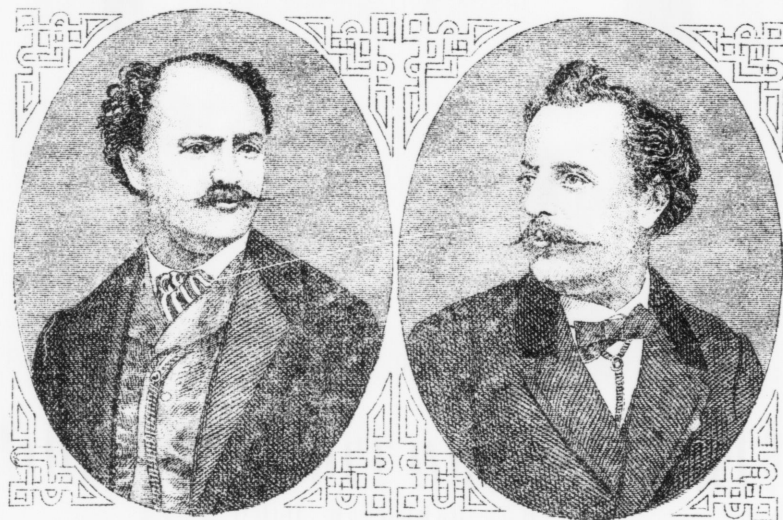
Wir hab'n seit unsrer Jugend an uns selbst gezeifelt nie, wir
 hab'n bei jeder Gelegenheit stets g'schrien: Mir san mir' wir hab'n gar nie ge-
 glaukt daß das einst große Fragn wird geb'n, und dennoch kotat's so
 weit, das bringt mit sich das Erdaleb'n. Was is so manches
 g'schehen, b'sonders in der neuen Zeit, Daß wir uns nir mer

Preis 5 kr - 10 Pf.

auskent hab'n wir war'n uns nit g'nur g'schridt, So daß wir uns dann
 gegenseitig g'fragt hab'n um die Welt, San mir's
 san mir's oder san mir's net san mir's
 san mir's oder san mir's net.

Beide Wir hab'n zwa Maderln kennen g'lernt am Ball einst in der Nacht,
 Wir hab'n uns glei verliebt a g'habt die G'schicht die hat sich g'macht,
 Wir hab'n sogar a Rendez vous jed's ausg'macht g'habt allan,
 Auf anmal frag'n die Maderln, ob wir nit verheirath san.
 A. Erschrocken hab'n wir auf die Hand am Ehring g'schau't für g'wiß,
 B. Und dann ins Westentaschel weil er da drin a oft is,
 Beide Wir war'n ganz puff und hab'n uns gegenseitig g'fragt im G'fröht,
 A. San mir's? B. San mir's? Beide. Oder san mir's net? }rep.
 Beide Daß Osterreich zu Deutschland g'hört war Jedermann einst klar,
 Wir waren deutsche Brüder bis zum sechs u sechz g'r Jahr,
 Da hats aufanmal g'hasen, mit der Bruderschaft is' Rest!
 Und Wivat Brüder! habens wieder g'schrien beim Schützenfest.
 A. Drum san gar viele irr und mit sich selbst noch nicht im Klann'n,
 B. Ob wir die Brüder sein werd'n, ob wir's jetzt sein, oder war'n,
 Beide Ob, wann wir anmal s G'fröht hab'n, wieder nit die Frag' entsteht,
 A. San mir's? B. San mir's? Beide. Oder san mir's net? }rep.
 Beide D' Hochzeit is vorüber endlich san die Gäst schon fort,
 Der Bräutigam und d' Braut san in der Kammer an ih'n Ort,
 Sie hab'n sich lang in's Bett schon g'sehut die Zeit schon fast verschor'n,
 Doch meingerl an an solchen Tag da gibts dameni z' thurn.
 A. Er liegt schon und sie tappt noch um, macht erst die Vorhang zun.
 B. Bevor sie noch das Licht auslöschet und macht den Kiegl' vor,
 Beide Schauts ob der Dienstoff schlaf't, da schreit er granti aus sein' Bett,
 A. San mir's? B. San mir's Beide. Oder san mir's net? }rep.
 Beide Ein schwärmerischer Jüngling komt zum Elferbach sich lab'n,
 Da s'ieht er a Paar harbe Wäschermadln dorten schwab'n,
 Wie er die Maderln sieht so ruft er ganz entzüelt beinauh:
 Sie sind die holden Jungfrau'n die ich in der Stadt einst sah!
 A. Drauf sagt die Eine: Reserl hörst, schau dort am Weg voran,
 B. Hast g'hört was der jetzt g'sagt hat, der mant uns so viel i g'span?
 Beide Ich glaubets a mant d' Kinder, doch er hat von Jungfrau'n g'redt.
 A. San mir's? B. San mir's? Beide. Oder san mir's net? }rep.

318706



San mir's, oder san mir's net?

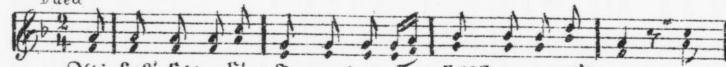
Duett gesungen von

Nagel & Amon

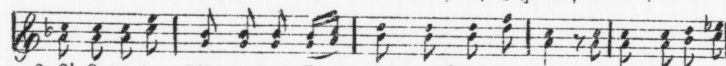
Musik v. Strebingner

Druck u. Verlag v. M. Mosbeck Wien Waggasse N:7.

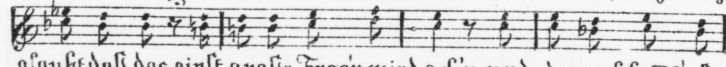
Duett



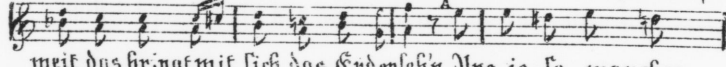
Wir hab'n seit unsrer Jugend an uns selbst gezweifelt nie, wir



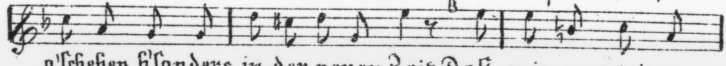
hab'n bei jeder Gelegenheit stets g'schrien: Mir san mir! wir hab'n gar nie ge-



glaubt daß das einst große Fragn wird geb'n, und dennoch komat's so

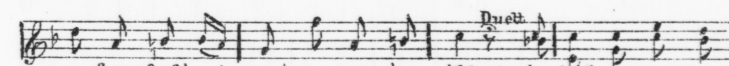


weit, das bringt mit sich das Erdenleben. Was is so manches

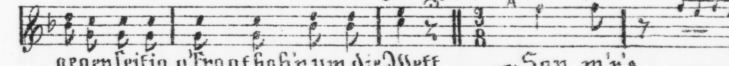


g'schehen, b'sonders in der neuen Zeit, Daß wir uns nirmer

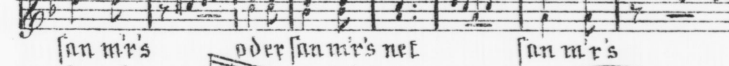
Preis 5 kr. - 10 Pf.



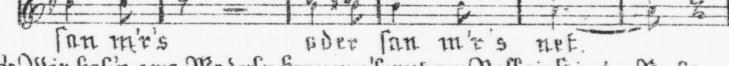
auskeit hab'n, wir war'n uns nit g'aur g'schridt, So daß wir uns dann



gegenseitig g'fragt hab'n um die Welt, San mir's



san mir's oder san mir's net san mir's



san mir's oder san mir's net.

Beide Wir hab'n zwa Maderln kenneu g'lernt am Ball einst in der Nacht,
Wir hab'n uns glei verliebt a g'habt die G'schicht die hat sich g'macht,
Wir hab'n sogar a Rendez vous jed's ausg'macht g'habt allan,
Auf einmal fragn die Maderln, ob wir nit verheirath san.

A. Erschrocken hab'n wir auf die Hand am Ehring g'schaut für g'wis,

B. Und dann ins Westentaschel weil er da drin a off is,

Beide Wir war'n ganz puff und hab'n uns gegenseitig g'fragt im G'srött,

A. San mir's? B. San mir's? Beide: Oder san mir's net? } rep.

Beide Daß Osterreich zu Deutschland g'hört war Jedermann einst klar,

Wir waren deutsche Brüder bis zum sechs sechs h'r Jahr,

Da hats auf einmal g'hasen, mit der Bruderschaft is Rest!

Und Wivat Brüder! habens wieder g'schrien beim Schützenfest.

A. D'rum san gar viele irr und mit sich selbst noch nicht im Klarr'n,

B. Ob wir die Brüder sein wer'd'n, ob mir's jetzt sein, oder war'n,

Beide: Ob, wann wir aumal's G'srött hab'n, wieder nit die Frag' entsetzt,

A. San mir's? B. San mir's? Beide: Oder san mir's net? } rep.

Beide D' Hochzeit is vorüber endlich san die Gäst schon fort,

Der Bräutigam und d' Braut san in der Kammer an ihr'n Ort,

Sie hab'n sich lang in's Bett schon g'sehut die Zeit schon fast verschworn,

Doch meingerl an an solchen Tag da gibts dameni z'khuen.

A. Er liegt schon und sie kappt noch um macht erst die Vorhang zun.

B. Bevor sie noch das Licht auslösch und macht der Riegl vor,

Beide: Schauts ob der Diensteboth schlaf't, da schreit er geant's aus sein' Bett,

A. San mir's? B. San mir's Beide: Oder san mir's net? } rep.

Beide Ein schwärmerischer Jüngling kom't zum Silberbach sich lab'n,

Da sieht er a Paar harbe Waschermadln dorten schwab'n,

Wie er die Maderln sieht so ruft er ganz entzückt beinah:
Sie sind die holden Jungfrau'n die ich in der Stadt einst sah!

A. Drauf sagt die Eine: Reserl hörst, schau dor'e am Weg voran,

B. Hast g' hört was der jetzt g'sagt hat, der mant uns so viel i g'span?

Beide: Ich glaubets a mant d' Studere, doch er hat von Jungfrau'n g'redt.

A. San mir's? B. San mir's? Beide: Oder san mir's net? } rep.

318706